

Bezirksamtsvorlage Nr. **1477 / 2021**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem **20.04.2021**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringen einer Vorlage – zur Kenntnisnahme – bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2111/V

**Erinnerung „Rund um den Koppenplatz“**

2. Berichterstatter:

Bezirksstadträtin Weißler

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „DS 2111/V vom 24.10.2019 „Erinnerung „Rund um den Koppenplatz“ als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen: Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen: keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen: keine
8. Sozialraumrelevante Auswirkungen: keine
9. Mitzeichnung(en):  
keine

Bezirksstadträtin Weißler

Bezirksverordnetenversammlung  
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 2111/V

---

Vorlage - zur Kenntnisnahme –

### **Erinnerung „Rund um den Koppenplatz“**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.10.2019 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2111/V):

Das Bezirksamt wird ersucht, sich dafür einzusetzen, ein ortsbezogenes Informationssystem zu erarbeiten, was insbesondere das jüdische Leben und dessen Bedeutung erläutert und diese leichter erschließbar macht.

Das Bezirksamt hat am 20.04.2021 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

Im Rahmen der systematischen Erarbeitung von Informationen zur Geschichte und Erinnerungskultur im Stadtraum von Berlin Mitte wird das Bezirksamt die ortsbezogenen, kulturhistorischen Hintergründe, insbesondere des jüdischen Lebens rund um den Koppenplatz, einbeziehen und für Besucher\*innen und Anwohner\*innen besser erschließbar machen.

Geplant ist die schrittweise Erweiterung des Markierungssystems im Stadtraum durch QR-Codes, welches über die Geschichte öffentlicher Plätze im Bezirk Mitte informiert. Das Mitte Museum hat für das ehemalige Scheunenviertel, einschließlich Koppenplatz, Text- und Bildbeiträge für einen eigenen QR-Code erstellt, der mit den entsprechenden Internetseiten des Bezirksamtes Mitte von Berlin verlinkt ist.

Angebracht wurden bereits QR-Codes (mit kurzem Infotext) als Pilotprojekt am Koppenplatz an schon bestehenden Rohrpfeilen von Straßenschildern des SGA. Die entsprechende Verlinkung führt auf folgende Webseite:

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/geschichte/erinnerungskultur/berlin-mitte-codes/artikel.1019532.php>

Weitere QR-Codes an bestehenden Straßenschildern sind für 2021 geplant. Vorgesehen sind diese im Nikolaiviertel, am Hackeschen Markt, auf der Fischerinsel, am Roten Rathaus, am Alexanderplatz und auf der Museumsinsel/am Humboldtforum.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Voraussichtliche Kosten je QR-Code rund 133,- € finanziert aus 3630 / 540 10

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den . .2021

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadträtin Weißler